

Bibelwort: **Johannes 13,31-33a.34-35**

AUSGELEGT!

liebevolle Erfahrungen gemacht haben. Er (oder sie) muss sicher sein, dass er gehalten und getragen ist, dass er etwas wagen kann, dass er nicht gnadenlos abrechnen muss, um auf seine Kosten zu kommen. Liebe ist – auch – ein Wagnis. Also erinnert Jesus in seinem Testament, das er schon vor dem Tod bekannt gibt, seine Jünger: Ich habe euch so geliebt. Traut euch, auch zu lieben. Das Garantiesiegel auf die Wahrheit dieser Worte gibt der Vater: Seine Liebe ruft den Geliebten aus dem Tod. An Ostern feiern wir diese Besiegelung. Wir können uns darauf verlassen, dass die Liebe stärker ist als der Tod. Trauen wir uns, einander zu lieben – großzügig, bedingungslos, grenzenlos. Es wird sich lohnen.

(Christina Bramkamp)

Sonntag, 24. April 2016 – 5. Sonntag der Osterzeit

Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung

- 9.15 Uhr **Hochamt** mit Kinderwortgottesdienst (*anschl. Bücherei*)
- Jtg. für Rosa u. Josef Jahn und Angehörige
 - für Emil u. Anna Schleicher, lebende und verstorbene Angehörige
 - als Dank anlässlich einer Goldenen Hochzeit
 - für Leo u. Maria Junk, lebende und verstorbene Angehörige
 - Jtg. für Anna u. August Schöppner und für Willi Klüh
 - Jtg. für Reinhold Imhof, Eltern und Geschwister
- 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael

Dienstag, 26. April 2016

- 17.00 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch, 27. April 2016 – Hl. Petrus Kanisius

- 18.30 Uhr Rosenkranzgebet (im Pfarrheim)

Donnerstag, 28. April 2016 – Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort

- 18.30 Uhr **Hl. Messe**
- Jtg. für Rosa u. Franz Ritzel, lebende und verstorbene Angehörige
 - für Walter Auth, lebende und verstorbene Angehörige

Samstag, 30. April 2016 – Hl. Pius V.

Kollekte für die Pfarrgemeinde

- 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
- Jtg. für Adolf Maul, lebende und verstorbene Angehörige
 - für Rosa u. Willibald Schäfer und Angehörige
 - Jtg. für Gerhard Handwerk, lebende und verstorbene Angehörige
 - Jtg. für Anna Schad, Maria Schebesta und Enkel Andreas
 - 1. Jtg. für Rudolf Glückler und Sohn Wolfgang

Sonntag, 1. Mai 2016 – 6. Sonntag der Osterzeit – „Bittsonntag“

- 18.30 Uhr **Eröffnung der Maiandachten** an der Grotte
- 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael

„Wer nicht geliebt wurde, überlebt trotzdem“, weiß der Hirnforscher Gerald Hüther. „Die Frage ist nur, wie.“ Jesus war kein Hirnforscher, aber er wusste das auch. Wer ein Leben in Liebe leben soll, muss

Montag, 2. Mai 2016 – Hl. Athanasius

- 18.30 Uhr **Bittgang** zum Bildstock Maigrabenstraße (bei Faulstich)

Dienstag, 3. Mai 2016 – Hll. Philippus und Jakobus

- 17.00 Uhr **Hl. Messe**
- zum Dank anl. der Silberhochzeit von Thorsten und Dagmar Heurich und für Lebende und Verstorbene der Familien Heurich und Fröhlich
 - für alle kranken und alten Menschen in unserer Pfarrei
- anschl. **Bittgang** zum Bildstock vor dem Pfarrhaus

Mittwoch, 4. Mai 2016 – Hl. Florian

- 18.30 Uhr **Bittgang** zum Bildstock Wendelinusstraße (Turnhalle)

Donnerstag, 5. Mai 2016 – Christi Himmelfahrt, Hochfest

Kollekte für die Pfarrgemeinde

- 9.00 Uhr **Hochamt**
- für unsere Pfarrgemeinden
- anschl. Sakramentale Flurprozession

Freitag, 6. Mai 2016 – Herz-Jesu-Freitag

- 9.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht (im Pfarrheim)
- anschl. Krankenkommunion

Sonntag, 8. Mai 2016 – 7. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für die Pfarrgemeinde

- 9.15 Uhr **Hochamt** (*anschl. Fair-Kaffee-Verkauf*)
- Jtg. für Karl u. Rosa Klug
 - Jtg. für Floribert Leinweber und Angehörige
- 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael



Informationsabend zur Firmvorbereitung für Firmbewerber und Eltern

Dienstag, 3. Mai um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Vinzenz in Neuhof.

Maiandachten

Herzliche Einladung zu den Maiandachten, die bei schönem Wetter an der Mariengrotte stattfinden. Sollte das Wetter zweifelhaft sein, kann man am Läuten erkennen, wo die Andacht sein wird: eine dreiviertel Stunde (!) vor Beginn (17.45 Uhr) läutet es für die Grotte und eine viertel Stunde vorher (18.15 Uhr) für die Kirche.

Rosenkranzgebet

Ab Mai finden die Rosenkranzgebete wieder in der Kirche statt; Beginn ist derzeit immer um 18.30 Uhr (bis zur Umstellung auf die Winterzeit).

Fair-Kaffee-Verkauf

Fair gehandelter Kaffee wird im Anschluss an das Hochamt am 8. Mai angeboten; erhältlich ist er aber auch im Bürgerladen und im Pfarrbüro.

Foto: Klaus Breyer

Der Mai hat einen guten Ruf: Vielfach besungen, ein beliebter Hochzeitsmonat; in der Regel zahlreiche Feiertage, die zu verlängerten Wochenenden einladen – auch wenn in diesem Jahr der 1. Mai, der Tag der Arbeit, auf einen Sonntag fällt. Die Natur blüht auf, auch wenn sie sich aufgrund der klimatischen Veränderungen mancherorts nicht daran hält und nicht auf den Mai wartet. Neben dem 1. Mai ist ein wichtiges Datum dieses Monats der 8. Mai, der Tag des Kriegsendes, der in diesem Jahr mit dem Muttertag zusammenfällt.



„Weil Gott nicht überall sein kann, schuf er die Mütter“, sagt ein arabisches Sprichwort. Eine Redensart, die die meisten Menschen – in Erinnerung an ihre eigenen Mütter – bejahen werden. Was Mütter leisten in unserer Gesellschaft und weltweit, ist mit Geld nicht zu bezahlen. Und kann ich Ihnen, liebe Mütter, am heutigen Muttertag ein schöneres Kompliment machen, als dass sie an Gottes statt wirken, Gutes tun, Segen spenden?

Neben dem Muttertag fällt oft in den Mai – so auch in diesem Jahr – der „Vatertag“. Manche rümpfen die Nase bei dieser Bezeichnung für das Fest Christi Himmelfahrt – und wenn mit „Vatertag“ bierselige Männerausflüge gemeint sind, auch zu Recht. Doch Christi Himmelfahrt als Vatertag kann ja auch ganz anders gelesen werden: Jesus kehrt zu seinem Vater in den Himmel zurück; zu seinem Vater, der ja auch unser Vater ist. Das ist ein weiterer Aspekt der zahlreichen Gottesdienste im Freien, die an diesem Tag gefeiert werden:

Unserem Vater im Himmel ein wenig näher zu sein. Christi Himmelfahrt ist sowohl Abschluss – der irdischen Existenz Jesu – wie auch Ouvertüre: Weil Jesus in den Himmel aufgefahren ist, feiern wir Pfingsten, das Geschenk des Heiligen Geistes – nicht nur vor fast 2.000 Jahren, sondern jedes Jahr immer wieder neu. Den Heiligen Geist, den wir auch in den Kirchen so dringend brauchen, zum Beispiel zur Überwindung der Trennung. Eine gute Entwicklung ist es, dass in vielen Orten der Pfingstmontag ökumenisch begangen wird.

In vielen Gemeinden wird im Umfeld des Pfingstfestes Firmung beziehungsweise Konfirmation gefeiert. Dass junge Menschen bewusst Ja zum christlichen Glauben und zum Leben in der Gemeinschaft sagen, ist immer wieder eine große Freude und zeigt, trotz aller Probleme und Unkenrufe, die Kirche blüht.

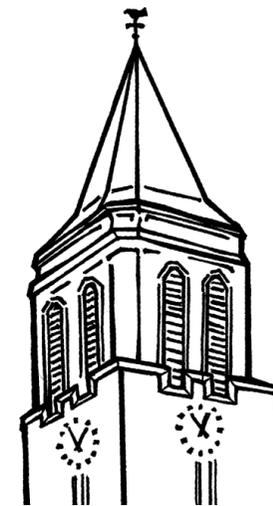
Pfarrbrief

von Sonntag, den 24. April 2016

bis Sonntag, den 8. Mai 2016

Pfarrbüro Rommerz: ☎ 06655-987952
☎ 06655-987954
Pfarrbüro Neuhof ☎ 06655-99949-0
Pfr. Dr. Dagobert Vonderau ☎ 06655-99949-0
Kaplan Togar Pasaribu: ☎ 06655-99949-26

Montag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
www.katholische-kirche-rommerz.de



Pfarrgemeinde
Mariä Himmelfahrt Rommerz



Hektik ist das Glaubensbekenntnis des modernen Heidentums. Gott gönnt uns Pausen. Wir sollen nicht wesentlich mehr, sondern mehr Wesentliches tun.

Peter Hahne